

# Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.

Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung  
bitte Beschwerden immer an das  
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,

8000 München 15, Bavariaring 10 III

Postcheck-Kto. München 87610 Fernruf 530123

21. Jahrgang

Wetterbericht für

Dienstag, 4. August 1970

Nummer 215

## Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- ☉ Niesel
- Regen
- \* Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⊞ Gewitter
- ] nach.....

Niederschlags-

gebiet

16 Lufttemp.

13 13° Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

Symbol m/sec km/h

○ still oder sehr schwach

um 1 1-5

○ 2,5 6-13

○ 5 14-22

○ 7,5 23-31

○ 10 32-40

○ 22,5 77-85

○ 25 86-94

usw.

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit

Erwärmung Abkühlung

(Warmfront) (Kaltfront)

nur in der Höhe

○ Okklusion

○ Konvergenz-

linie

→ Warme

→ Kalte

Luftströmung

Die Linien verbinden

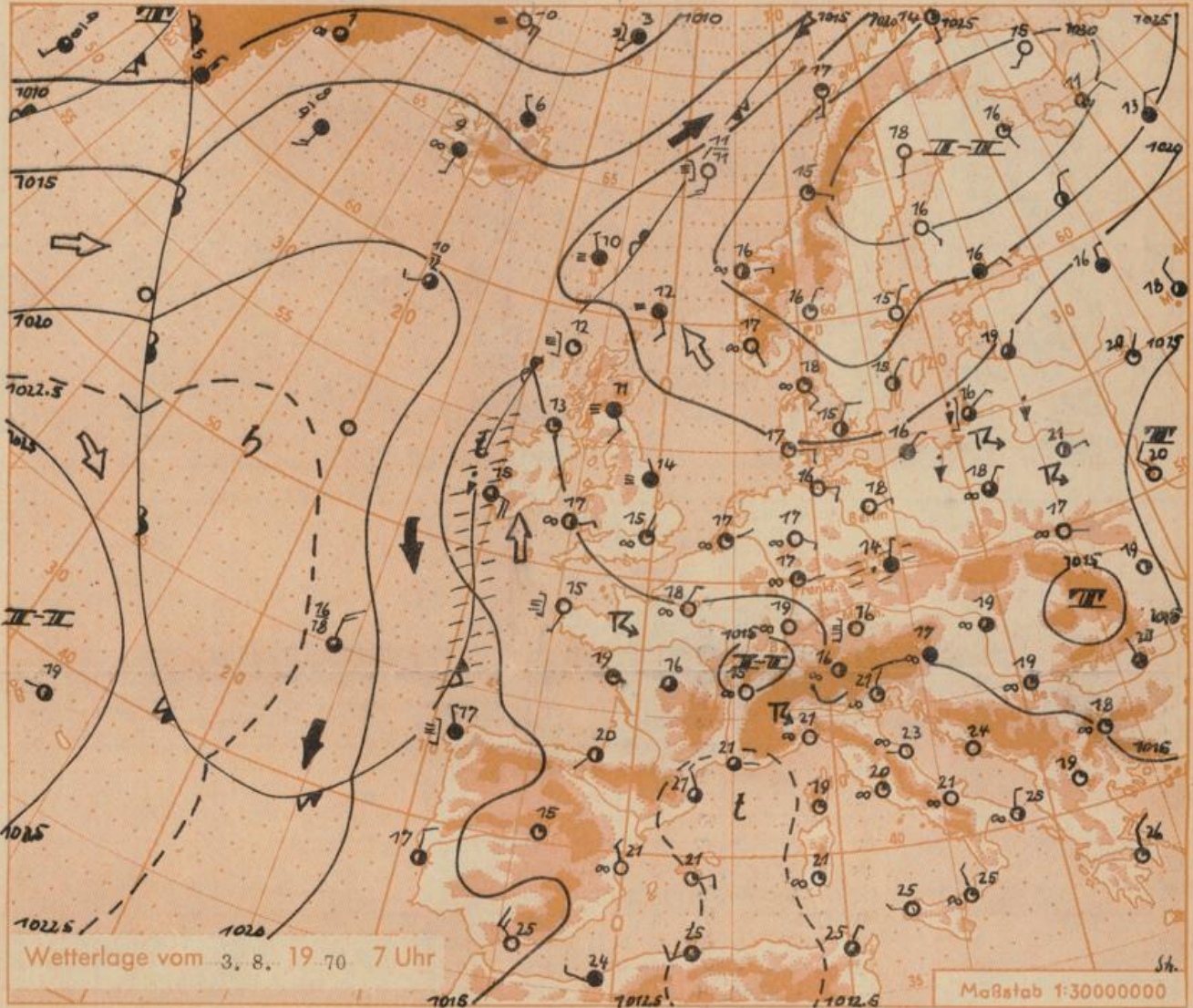
Orte mit gleichem, auf

Meereshöhe umgerechneten

Luftdruck in

Millibar.

1000 mb ≈ 750 mm



**Übersicht:** Wenn auch in der Regel im August in Deutschland häufig wechselhafte Witterung vorkommt, so treten doch auch ausgeprägte Hochdrucklagen auf, und zwar oftmals im ersten Monatsdrittel und um die Wende zum September. Nicht selten werden dabei in der Zeit der Hundstage (um den 8. August) die höchsten Temperaturen des Jahres gemessen. Fällt die Getreideernte in einen dieser sommerlich warmen Abschnitte, dann ist sie wetterbegünstigt, da die Niederschlagstätigkeit meist auf örtliche Gewitter beschränkt bleibt.

Der Schwerpunkt des umfangreichen festländischen Hochdruckgebietes hat sich nun nach Finnland verlagert. Die atlantischen Störungen werden daher von Mitteleuropa ferngehalten und in Deutschland kann sich der sommerliche Witterungscharakter fortsetzen. Allerdings wird in Bayern die Gewitterneigung aufrechterhalten und später sogar wieder verstärkt, da im weiteren Verlauf mit der neuerlichen Zufuhr feuchtwarmer Luft aus Südwesten zu rechnen ist.

### Vorhersage für Dienstag,

**Südbayern und Dongaugebiet:** In den Frühstunden gebietsweise starker Dunst, stellenweise auch Nebel, sonst teils heiter, teils wolkig und am Nachmittag oder Abend Neigung zu vereinzelt Wärmegewittern, besonders am Alpenrand. Berge bis dahin meist frei. Tagsüber warm, zum Teil schwül, Höchsttemperaturen 24 bis 27 Grad. Nächtliche Abkühlung auf Werte um 15 Grad, in Alpentälern bis 10 Grad. Frostgrenze nahe 3600 m. Von Gewitterböen abgesehen schwacher Wind.

**Weitere Aussichten:** Leicht unbeständiges Sommerwetter.

Ch